

Verarbeitung

Putzträgerplatten im Innenbereich auf Holzuntergrund



Inhalt

Einsatzbereiche	3
Systemaufbauten	4
Komponenten	4
Verarbeitung	6
Innenbeschichtungssystem <i>STEICOinterior</i>	9
Allgemeine Hinweise	11
Alternative Beschichtungshersteller	11



Holzfaser-Dämmsysteme mit Putzträgerplatten auf Holzuntergrund im Innenbereich

Einsatzbereiche



STEICObase

- Innenbekleidung auf vollflächigen Untergründen im Wandbereich
- Holzfaser-Putzträgerplatte für STEICO*interior*
- Putzträgerplatte für Neubau, Ausbau oder Modernisierung



STEICO*universal dry*

- Innenbekleidung gefachübergreifend unterseitig Steildachsparren
- Holzfaser- Putzträgerplatte für STEICO*interior*
- Innendämmsystem für Neubau, Ausbau und Modernisierung im Dach

Hinweis: STEICO*install* – Dämmplatte optional mit vorgefrästen Leitungskanälen, verputzbar im selben Einsatzbereich wie STEICObase sowie zusätzlich direkt zu beplanken mit Gipsbauplatten. Weitere Infos: Verarbeitungsanleitung STEICO*install* im Downloadbereich unter www.steico.com

Systemaufbauten



STEICObase

Als Putzträgerplatte benötigt STEICObase einen vollflächigen Untergrund aus Holz oder Holzwerkstoff, damit das System die notwendige Standfestigkeit auch im Belastungsfall erfüllt.

Aufbau

- 1 Tragende Wandkonstruktion
- 2 vollflächiger Untergrund
- 3 STEICObase
- 4 Armierungsschicht STEICOinterior render L + STEICOMesh F
- 5 Oberschicht STEICOinterior render L + STEICOinterior color SI



STEICOuniversal dry

Die Kombinationsplatte mit Nut-/Federprofilierung kann gefachübergreifend unterseitig der Sparren im fliegenden Verband montiert werden.

Aufbau

- 1 Tragende Steildachkonstruktion
- 2 Dampfbremse
- 3 STEICOuniversal dry
- 4 Armierungsschicht STEICOinterior render L + STEICOMesh F
- 5 Oberschicht STEICOinterior render L + STEICOinterior color SI

Komponenten

1 Tragende Wandkonstruktion

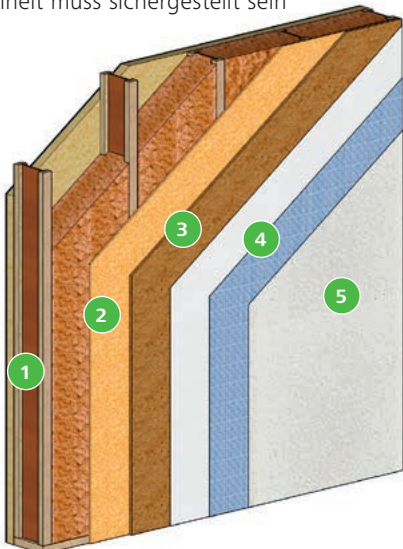
Holzrahmenbau oder Massivholz (z.B. Binder BBS, Agrop Novatop, CLT, KLH, Brettstapelelemente)

Vor Beginn der Montage ist diese Ebene auf Wetterschutz und Bauphysik zu bewerten. Die geltenden Regelwerke hierzu sind zu beachten.

Weitere Infos sowie mögliche Varianten im "Planungsheft Außenwand" unter www.steico.com

2 Vollflächiger Untergrund

- Holzwerkstoffplatte wie z. B. STEICO LVL X, OSB, Massivholzplatten
- Ggf. als dampfbremsende Luftdichtheitsebene ausgeführt
- Ebenheit muss sichergestellt sein



1 Tragende Steildachkonstruktion

Vor Beginn der Montage ist diese Ebene auf Wetterschutz und Bauphysik zu bewerten. Die geltenden Regelwerke hierzu sind zu beachten.

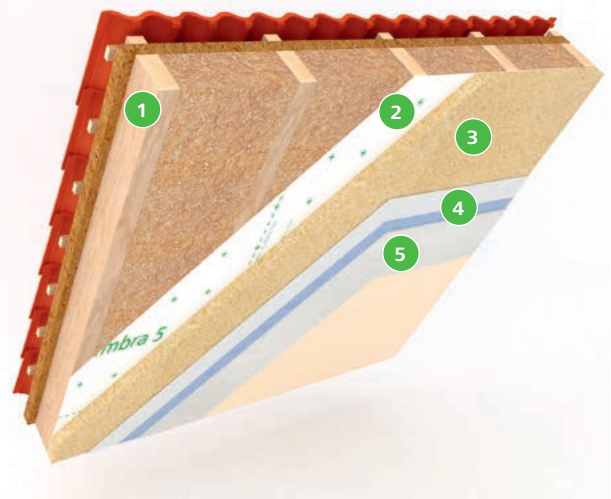
Weitere Infos sowie mögliche Varianten im "Planungsheft Dach Neubau" oder "Planungsheft Steildach Modernisierung" unter www.steico.com

2 Dampfbremse

- STEICO Dampfbremsbahn (je nach Dachkonstruktion, siehe Weitere Infos unter 1)

oder

- Holzwerkstoffplatte wie z. B. STEICO LVL X, OSB, Massivholzplatte



Komponenten

3 Putzträgerplatten**STEICO***base*

Putzträgerplatte für die Wandkonstruktion sowie für Laibungsbereiche in Dach und Wand

Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]	Kante
20	1.350	600	stumpf
20	2.700	1.200	stumpf

**STEICO***universal dry*

Putzträgerplatte für die Dachkonstruktion

Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]	Kante
40	2.230	600	N + F
60	2.230	600	N + F



Innenbeschichtungssystem

- 4** **STEICO***interior render L* Multifunktionskalkspachtel / **STEICO***mesh F* Armierungsgewebe
- 5** **STEICO***interior render L* als Oberschicht und **STEICO***interior color SI* zur Farbbeschichtung



Verarbeitung

Plattenbearbeitung

Für Längen- und Breitenzuschnitte der Holzfaser-Dämmplatten STEICObase und STEICOuniversal dry sind schienengeführte Handkreissägen mit grober Zahnteilung empfehlenswert. Mit Tauchsägen sind die Zuschnitte direkt auf dem Plattenstapel durchführbar. Detailarbeiten sind komfortabel mit der Stichsäge auszuführen (z.B. Bosch T1013 AWP) – Dosenbohrungen mit einer Bohrkronen bzw. einer Lochsäge mit Wellenschliff^{a)}.

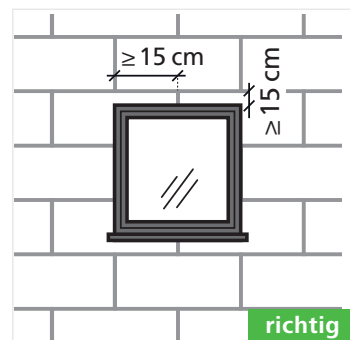
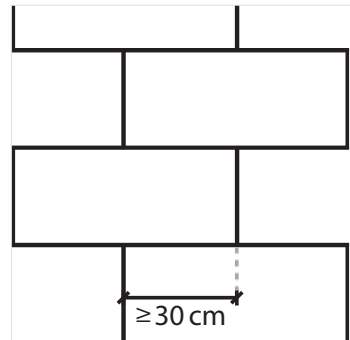
Die Holzfaser-Dämmplatten sind im schleppenden Verband zu verlegen. Ein Mindestversatz der vertikalen (kurzen) Plattenstöße von mind. 30,0cm zwischen den Verlegereihen ist einzuhalten. Vertikalstöße direkt übereinander (Kreuzfugen) sind unzulässig.

Auf eine ausreichende Absaugung ist bei allen zerspanenden Bearbeitungen zu achten.



Weitere Infos: Schneidetechnik: Zuschnittmöglichkeiten von STEICO Dämmstoffen im Downloadbereich unter www.steico.com

Stempelseite= Sichtseite bei Montage



Bei der Montage der STEICO Putzträgerplatten im Fenster- oder Türenbereich ist darauf zu achten, dass die Platten weder vertikal noch horizontal direkt in den Öffnungsecken gestoßen werden, sondern um ein Maß von mind. 15 cm versetzt werden (Revolverschnitt). Hierdurch wird Spannungskonzentrationen in der Dämmplattenebene entgegengewirkt.

In Eckbereichen ist daher zusätzlich ein Armierungsprofil in die Armierungsschicht einzubauen.

Kommt es dennoch zu einem Plattenstoß in der Fensterecke, so ist dieser Stoß mit STEICOmulti fill kraftschlüssig zu verkleben.

a) im STEICO-Sortiment erhältlich

Verarbeitung

Befestigung

Für die Befestigung der STEICO Holzfaser Putzträgerplatten werden bei Putzauftrag vorrangig Edelstahl Breitrückenklammern empfohlen. Weiterhin kommen gängige WDVS-Schraubefestiger (ejothem® HFS) zum Einsatz.

Aufgrund der unterschiedlichen Plattendicken der beiden Putzträgerplatten kommen verschiedene Produkte wie folgt dargestellt in Frage. Für alle Befestigungsmittel gilt, dass Sie für den späteren Putzauftrag möglichst oberflächennah eingebracht werden (Versenkung Breitrückenklammern max. 2 mm).



STEICObase

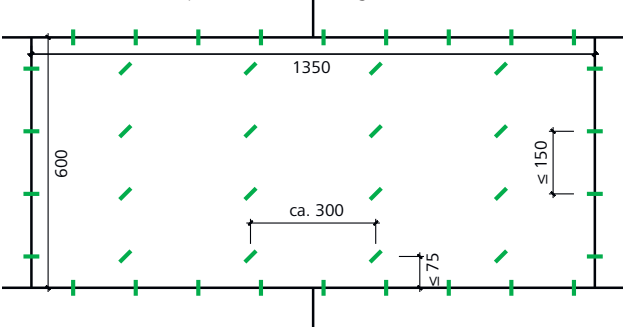
Bei Plattenwerkstoffen wie OSB soll mind. die Dicke der Platte ausgenutzt werden. Die folgenden Empfehlungen gehen von einem Plattenwerkstoff in 15 mm Dicke aus.

Als Befestigungsmittel bieten sich folgende Varianten an:

Breitrückenklammern

Dämmdicke [mm]	Haubold		Poppers-Senco	
	Klammertyp	Klammergerät	Klammertyp	Klammergerät
20	W16-38EG	S200 W16	P17BABB	PS15XP, PS20XP

- Klammerrückenbreite: ≥ 23 mm
- Klammerdrahtdurchmesser: ca. 1,5 mm
- Vernähen von stumpfen Stoßkanten möglich

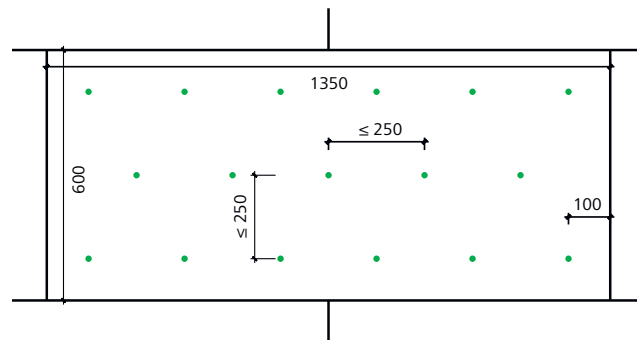


Befestigung mit Klammern

Schrauben

Dämmdicke [mm]	Schraubentyp	Schraubenmaße [mm]
20	Tellerkopfschraube, z.B. HECO-TOPIX-plus	4,0 x 35

- Mindesteinbindetiefe in tragenden Holzuntergrund: ≥ 15 mm



Befestigung mit Schrauben





STEICOuniversal dry

Mit ihrer Nut- und Federprofilierung kann die Kombinationsplatte STEICOuniversal dry gefachübergreifend als Putzträgerplatte direkt unterhalb von Schrägsparrn eingesetzt werden. Durch die höhere Belastung ist die Einhaltung der folgenden dargestellten maximalen Spannweiten in Abhängigkeit von der Dämmstärke notwendig.

Unterkonstruktion

Dämmdicke [mm]	Achsmaß [mm]	Zusatzmaßnahme
40	≤ 500	Evtl. Lattung 60 x 40 mm zur Einhaltung des maximalen Achsmaßes
60	≤ 800	



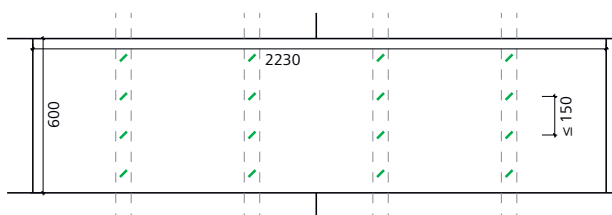
Als Befestigungsmittel bieten sich folgende Varianten an:

Breitückenklammern

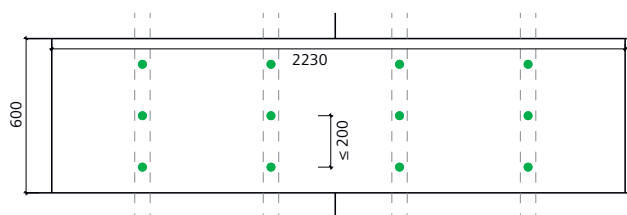
Dämmdicke [mm]	Haubold		Poppers-Senco	
	Klammertyp	Klammergerät	Klammertyp	Klammergerät
40	BS 29075 EG12	PN 29130	SP27NXB	WC330-SP
60	BS 29100 EG12	PN 29130	SP30NXB	WC330-SP, WC360-SP

Schrauben

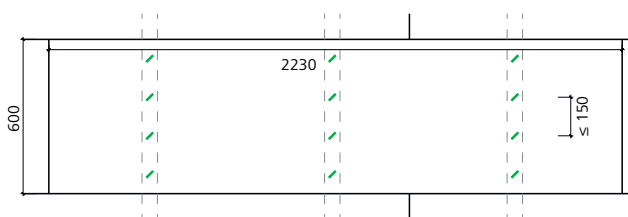
Dämmdicke [mm]	Schraubentyp	Schraubenlänge [mm]
40	ejotherr [®] HFS Schraubbefestiger a)	80
60		100



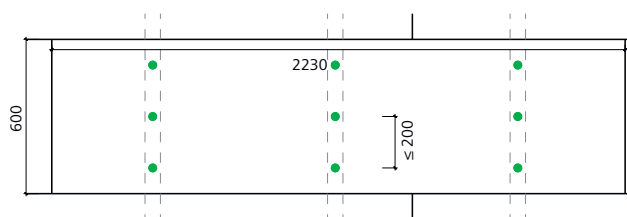
d = 40 mm mit Breitückenklammern



d = 40 mm mit Schrauben



d = 60 mm mit Breitückenklammern



d = 60 mm mit Schrauben

Innenbeschichtungssystem STEICOinterior

Nach Montage der Holzfaser-Putzträgerplatten wird sich in der Regel der Gewerkeübergang zwischen Holzbau- und Stuckateurbetrieb ergeben. Eine Abstimmung beider Gewerke ist empfehlenswert.

Die Holzfaserdämmplatten müssen eben, staub- und schmutzfrei für die Putzbeschichtung montiert sein.

Gegebenenfalls sind Stoßfugenversätze mit einem groben Schleifbrett (Körnung 16) oder einer Schleifgiraffe (siehe Tipp) zu egalisieren. Anfallender Schleifstaub ist dann vollständig von der Oberfläche zu entfernen.

TIPP: Falls notwendig evtl. Versätze der Plattenoberfläche vor der Befestigung schleifen (Schleifbrett, Körnung K16). Vorteil: Ungehindertes Arbeiten mit den Schleifwerkzeugen auf der Fläche.

Anfallender Schleifstaub ist vollständig von der Plattenoberfläche zu entfernen.

Um effizient und staubfrei zu arbeiten, empfiehlt sich der Einsatz der **Flex-Giraffe GE 5 oder GE 7:**

www.flex-tools.com/de-de/produkte//giraffe-wand-und-deckenschleifer-0

Klett-Schleifpapier mit einer Körnung P 40 in Kombination mit einem Sicherheitssauger (www.flex-tools.com/de-de/produkte//sicherheitssauger-0) erzielen sehr gute Ergebnisse.



Innenbeschichtungssystem **STEICOinterior**

Vorteile

Natürliche Baustoffe aus Kalk haben eine lange Tradition. Die besonderen bauphysikalischen Eigenschaften stehen heute mehr denn je im Fokus. Auf dieser Basis vervollständigt STEICOinterior in idealer Weise den Gesamtaufbau.

STEICOinterior render L Multifunktionsspachtel auf Kalkbasis ist mineralisch und diffusionsoffen. Die feuchteregulierende Sorptionsfähigkeit trägt zu einem ausgeglichenen Wohnraumklima bei. Mit seinem hohen Kalkanteil (pH-Wert >11,5) weist er zudem ein schimmelwidriges Verhalten auf. Reiner Kalkstein als Hauptbestandteil verleiht ihm die natürliche weiße Optik.

Durch das optimierte Auftragsverhalten lassen sich STEICO Putzträgerplatten einfach und wirtschaftlich verspachteln. Als Finish (Oberschicht) wird STEICOinterior render L zur kreativen Oberflächengestaltung eingesetzt.

Armierungslage / Unterputz

Als Armierungslage empfiehlt sich eine Schichtdicke von 4-6 mm. Sie sorgt bei gleichmäßigem Auftrag für die Stabilität der Oberfläche und stellt ebenso, auch unter Streiflichtbedingungen, eine optisch einwandfreie Fläche dar. Die max. Schichtdicke sollte nicht überschritten werden, um evtl. Schwundrisse nicht zu fördern.

Stempelseite = Spachtelseite

Prüfung des Untergrundes vor Auftrag des Innenbeschichtungssystems:

Holzfaserdämmplatten werden trocken ausgeliefert und montiert. Holzfaserdämmplatten sind ein hygroskopischer Baustoff und stellen sich auf umgebende Luftfeuchtigkeiten

auf der Baustelle ein. Sind während oder nach der Montage der Holzfaserdämmplatten andauernd feuchte Umgebungsverhältnisse gegeben, steigt die Materialfeuchte, die noch nicht beschichteten Holzfaserdämmplatten deutlich an. Vor der Beschichtung mit der STEICOinterior render L Multifunktionsspachtelmasse sind trockene Umgebungsbedingungen zu schaffen. Feuchtequellen wie z.B. durch den Eintrag von Nassestrich oder anderen Feuchtigkeitsspitzen müssen vorher abtrocknen bzw. abgelüftet werden. Im Bedarfsfall ist mit technischen Trocknungsgeräten zu unterstützen.

Möchte man die Materialfeuchte der Holzfaserdämmplatte vor der Beschichtung mit der STEICOinterior render L Multifunktionsspachtelmasse bestimmen, so kann die Überprüfung dieser z.B. mit dem Holzfeuchtemessgerät Gann Hydromette BLH42 durchgeführt werden.

Vor dem Verputzen ist zu gewährleisten, dass die Putzträgerplatte eine Feuchte von $\leq 13 \text{ M} - \%$ aufweist.



Dies entspricht einer dauerhaften Bausituation von $\leq 65 \%$ Luftfeuchtigkeit über einen Zeitraum von 3 Wochen. Während der Trocknungsphase des Multifunktionsspachtels STEICOinterior render L ist zu gewährleisten, dass über einen Zeitraum von ≥ 3 Wochen eine relative Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten wird und ggf. technisch zu gewährleisten.

Auftrag in zwei Arbeitsgängen

Um die vorgegebene Mindestschichtstärke und die korrekte Lage des Armierungsgewebes gewährleisten zu können, empfiehlt sich die vorherige Aufbringung einer Zahnspachtelung. Die aufgetragene Schicht wird zunächst als Pressspachtelung in die Oberfläche der Holzfaser-Dämmplatte eingearbeitet. Im Anschluss wird nochmals Spachtelmasse nass in nass aufgetragen, eben abgezogen und mit einer Zahntraufel aufgekämmt. Zusatzarmierungen (Armierungspfeile u. ä.) sowie besondere Anschlussprofile werden nun in diese Lage eingelegt.

Nach Trocknung wird die zweite Lage Spachtelmasse aufgetragen und die Zahnung somit gefüllt. Das Armierungsgewebe STEICO*mesh F* wird faltenfrei und mit 10 cm Stoßüberdeckung in die feuchte Spachtelschicht des zweiten Arbeitsganges eingebettet. Die Überlappungen sollten nicht in Eckbereichen von Fenstern oder anderen Wandöffnungen liegen.

In Raumecken ist das Armierungsgewebe bis zur einspringenden Ecke zu führen. Das Armierungsgewebe muss vollständig mit STEICO*interior render L* umgeben sein. Die Gewebestruktur muss überdeckt, aber eben noch erkennbar sein. Zum Schluss wird das Gewebe ggfs. nass in nass überspachtelt und mit einer geeigneten Glättkelle („Flächenspachtel“) geglättet. Etwaige Spachtelgrate sind nach Trocknung abzustoßen. Die armierte Spachtelschicht ist zu einbindenden bzw. durchdringenden Bauteilen mit

einer Trennung in Form eines Kellenschnittes oder mit geeigneten Putzprofilen (z.B. STEICO Putzabschlussprofil) auszuführen – ein starrer Anschluss ist nicht funktional.

Oberschicht

Die Trocknungszeit zwischen Armierungslage und Oberschicht beträgt ca. 1-2 Tage, je nach vorherrschendem Raumklima. Danach kommt STEICO*interior render L* erneut auf der gefestigten Schicht als Strukturspachtel zum Einsatz.

Die Oberschicht, ca. 2-3 mm je nach gewünschter Oberfläche, kann mit gängigen Werkzeugen aufgetragen und strukturiert werden. Sie kann gefilzt, gebürstet oder auch nur geglättet werden. Weitere freie Oberflächenstrukturen zur kreativen Gestaltung sind möglich.

Anstrich

Nach vollständiger Austrocknung der Spachtelung, ca. 7 Tage bei +20 °C, kann die Oberfläche mit STEICO*interior color SI* gestrichen werden. Für einen gleichmäßigen Auftrag empfiehlt es sich kurzfloorige Walzen und Rollen zu verwenden. Die zusammenhängende Fläche muss nass in nass bearbeitet werden, um Ansätze zu vermeiden. Die Silikatfarbe ist in weiß oder Farbtönen nach dem STEICO Farbtonfächer erhältlich. Sie gibt der Oberflächenstruktur zusätzlichen Schutz und sorgt für einheitliche Flächen.

Je nach Farbauswahl sowie Art/Struktur der Oberschicht können weitere Anstriche notwendig sein.

Allgemeine Hinweise

Sicherheit

- Beim Zuschnitt und bei der Verarbeitung der Holzfaserdämmplatten *STEICObase* und *STEICOuniversal dry* fallen Stäube an.
- Zur Staubbeseitigung sind die üblichen Staubabsaugungen gemäß BG-Vorschriften zu verwenden.
- Ferner sind die Bestimmungen der technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 553) zu beachten.

Maximale Temperaturbelastung

Einbauelemente, die Temperaturen von $\geq 100^{\circ}\text{C}$ erzeugen, dürfen keinen direkten Kontakt zu *STEICObase* oder *STEICOuniversal dry* haben. Einbauten sind bei Bedarf zu kapseln.

Lagerung

- Liegend, plan und trocken lagern. Kanten vor Beschädigung schützen.
- Folienverpackung erst entfernen, wenn Palette auf ebenem, festem und trockenem Untergrund steht.
- Es können bis zu 4 Paletten *STEICObase* oder *STEICOuniversal dry* Holzfaserdämmplatten übereinander gestapelt werden.

Entsorgung

Abfallschlüssel (AVV) 030105 und 170201 – Entsorgung wie Holz und Holzwerkstoffe.

Alternative Beschichtungshersteller



Bitte beachten Sie bei der Verwendung eines alternativen Beschichtungssystems die Verarbeitungshinweise der Hersteller.

Verantwortlich für den Inhalt

STEICO SE
Otto-Lilienthal-Ring 30
85622 Feldkirchen
Web: www.steico.com
Mail: info@steico.com

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Anwendbare Vorschriften können sich jedoch entwickeln. STEICO übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Anwendungen können in Details voneinander abweichen. Prüfen Sie immer die Eignung unserer Produkte für den konkreten Anwendungszweck.

Die Inhalte dieses Dokuments wurden unter Berücksichtigung europäischer Produktnormen erstellt und bieten einen allgemeinen Überblick zu Bauteilaufbauten, Konstruktionsweisen und Verarbeitung. Lokal anwendbare Vorschriften wurden nicht berücksichtigt. Prüfen Sie vor Anwendung unserer Produkte die für den konkreten Einsatzbereich gültigen Vorschriften.

Version: 2

Datum: 2026-02-16

Die aktuell gültige Fassung finden Sie unter:
steico.com/hi_soffit-panel-interior_deu_de

